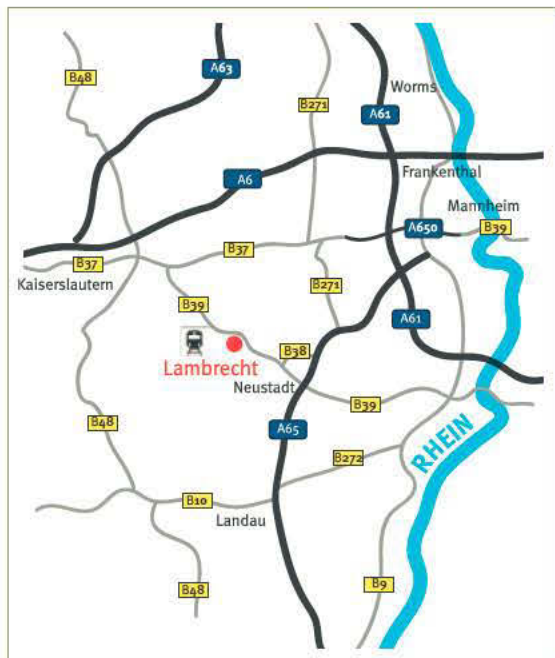


ANFAHRT



MIT DEM AUTO

* aus Norden, Süden und Osten

A 65, Ausfahrt Neustadt/Lambrecht,
B39 Neustadt/Kaiserslautern

* aus Westen

A6, Ausfahrt Enkenbach/Neustadt
B48 bis Hochspeyer
B39 Kaiserslautern/Neustadt

MIT DER BAHN

Bahnhof Lambrecht

von dort 15 Minuten Fußweg

Sofern Sie einen Shuttleservice wünschen, bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme.

KONTAKT

Veranstalter



Tagungsort

PfalzAkademie Lambrecht
Franz-Hartmann-Straße 9 | 67466 Lambrecht

Anmeldung

ECOVIN
Wormser Straße 162 | 55276 Oppenheim

T +49 (61 33) 16 40
F +49 (61 33) 16 09
eMail | info@ecovin.de

schriftlich bis 15. Januar 2014

bitte ggfs. persönliche Ernährungsvorgaben mitteilen

Anreise

Montag | 27. Januar 2014 | bis 11.00 Uhr

Abreise

Freitag | 31. Januar 2014 | ab 16.00 Uhr

Fortbildungs- begleitung

Hans-Heiner Heuser

Fachliche Begleitung

Sonja Kanthak | ECOVIN, Oppenheim

Weinprobe

Für die Teilnehmerweinprobe am Donnerstagabend
bitte zwei Flaschen Wein pro Sorte mitbringen.

Unkostenbeitrag

350 EUR (Unterkunft + Verpflegung)
275 EUR (wie oben, für ECOVIN Mitglieder)
Einzelzimmerzuschlag: **50 EUR**
200 EUR (ohne Übernachtung, kein Rabatt möglich)

Zahlung

Der Unkostenbeitrag ist eine Woche vor Kursbeginn
auf das Konto der ECOVIN GmbH zu überweisen:

GLS Bank
BLZ 430 609 67 | Kto. 601 753 63 00

Bei kurzfristigen Absagen (ab 14 Tage vorher) wird
eine Ausfallgebühr in Höhe von 200 EUR fällig.



Einführungskurs in den Ökologischen Weinbau

→ *PfalzAkademie* Lambrecht

27. bis 31. Januar 2014



Einführungskurs Ökologischer Weinbau

Hohe Betriebsmittelaufwendungen, Verluste an wertvoller Bodenkrume, Nitratauswaschungen und administrativ festgelegte Mengenerträge haben auch im Weinbau in den letzten Jahren ein Umdenken herbeigeführt. Immer mehr Winzerinnen und Winzer versuchen auf chemisch-synthetische Stoffe zu verzichten.

Gerade der Weinbau ist als Monokultur ein sehr anfälliges System, das durch intensive pflegerische Maßnahmen geschützt werden muss. Der ökologische Weinbau bietet Maßnahmen und Verfahren an, mit denen die Gesundheit von Boden und Pflanzen langfristig gefördert und erhalten werden kann.

In diesem Einführungskurs werden Erfahrungen bei der Umstellung zum ökologischen Weinbau aufgearbeitet. Von wissenschaftlicher Seite werden die Anforderungen an Boden- und Pflanzenpflege dargelegt. Besonderer Augenmerk wird auf die Kulturtechnik im ökologischen Weinbau gerichtet.

Die Umstellung auf den ökologischen Weinbau ist ein ganzheitlicher Prozess, der alle Mitglieder der Familie und des Betriebes gleichermaßen betrifft. Deshalb sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Mithelfende zu diesem Einführungskurs eingeladen.

PROGRAMM

Montag | 27. Januar 2014

Anreise bis 11.00 Uhr

Begrüßung und Einführung
Vorstellung und Erwartungen der Teilnehmer

Vormittag

**Vorstellung des ECOVIN Verbandes -
Angebote und Aktivitäten**

Referent:
Ralph Dejas | Geschäftsführer ECOVIN | Oppenheim

Nachmittag

**Der Boden als Grundlage des ökologischen Weinbaus -
der Boden als lebendiger Organismus**

Referent:
Dr. Uwe Hofmann | Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Ernährung, Weinbau und Forsten

33 Jahre ökologischer Weinbau - ein Pionier berichtet

Referent:
Arndt F. Werner | Weingut Arndt F. Werner | Ingelheim

Abend:

**Umstellung auf Ökologischen Weinbau -
Was bewegt mich, den Weg zu gehen?**

Referent:
Alexander Pflüger | Weingut Pflüger | Bad Dürkheim

Dienstag | 28. Januar 2014

Vormittag

Der Boden - Begrünung und Bearbeitung

Referentin:
Beate Fader | Beraterin Ökologischer Weinbau RLP
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück | Oppenheim

Nährstoffversorgung im System Ökologischer Weinbau

Referent:
Dr. Uwe Hofmann

Nachmittag und Abend:

**Exkursion zum Weingut Susanne + Klaus Rummel:
PIWI Rebsorten | Praktische Erfahrungen | Weinprobe +
Abendessen**

Weingut Susanne + Klaus Rummel | Landau-Nußdorf

Mittwoch | 29. Januar 2014

Vormittag

Pflanzengesundheit im System Ökologischer Weinbau

Referent:
Dr. Uwe Hofmann

Pilzkrankheiten -

Biologie der Pilze, Schadsymptome, Maßnahmen zur Regulierung

Referentin:
Beate Fader

Nachmittag

Exkursion zum Weingut Dr. Wehrheim
Praktische Erfahrungen | Anbautechnik | biologisch-dynamischer
Weinbau
Weingut Dr. Wehrheim | Birkweiler

Abend:

**Kellerwirtschaftliche Richtlinien zur Erzeugung von Öko-Wein -
Umsetzungen in der Praxis**

Referent:
Dr. Uwe Hofmann

Donnerstag | 30. Januar 2014

Vormittag

Tierische Schädlinge - Biodiversität im Weinberg zur Regulierung

Referent:
Dr. Karl-Josef Schirra | DLR Rheinpfalz | Neustadt
Fachgebiete: Phytomedizin, Entomologie im Weinbau

Nachmittag

Richtlinien, Kontrolle, Deklarationsfragen

Referent:
Matthias Stein | Kontrollverein Ökologischer Landbau | Karlsruhe

Workshop:

**Umstellungsplanung anhand von konkreten Betriebsbeispielen
unter Anleitung**

Abend:

Gemeinsame Weinprobe der Teilnehmer

Freitag | 31. Januar 2014

Biologisch-dynamischer Weinbau

Vormittag

**Die Zukunft gestalten -
Der biologisch-dynamische Weinbau als Kulturimpuls**

Referent:
Rudolf Trossen | Weingut Trossen | Kinheim/Mosel

**Einführung in den biologisch-dynamischen Weinbau -
Bericht von den DOK-Versuchen Geisenheim**

Referent:
Georg Meissner | Lageder | Margreid/Südtirol

Nachmittag

Bedeutung der Präparate und deren Einsatz in der Praxis

Referent:
Dr. habil. Hartmut Spieß | Institut für biologisch-dynamische
Forschung - Außenstelle Bad Vilbel

**Abschlussbesprechung und Auswertung des Seminars
Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr**

Für die Veranstaltung beantragt
ist eine Förderung durch das
Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucher-
schutz im Rahmen des Bundes-
programms Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft.

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft